



150.0

Quartalsmitteilung 3 Monate 2015/16

*Analysten-Telefonkonferenz
am 10.02.2016*

Aurubis startet verhalten ins 1. Quartal des Geschäftsjahres 2015/16

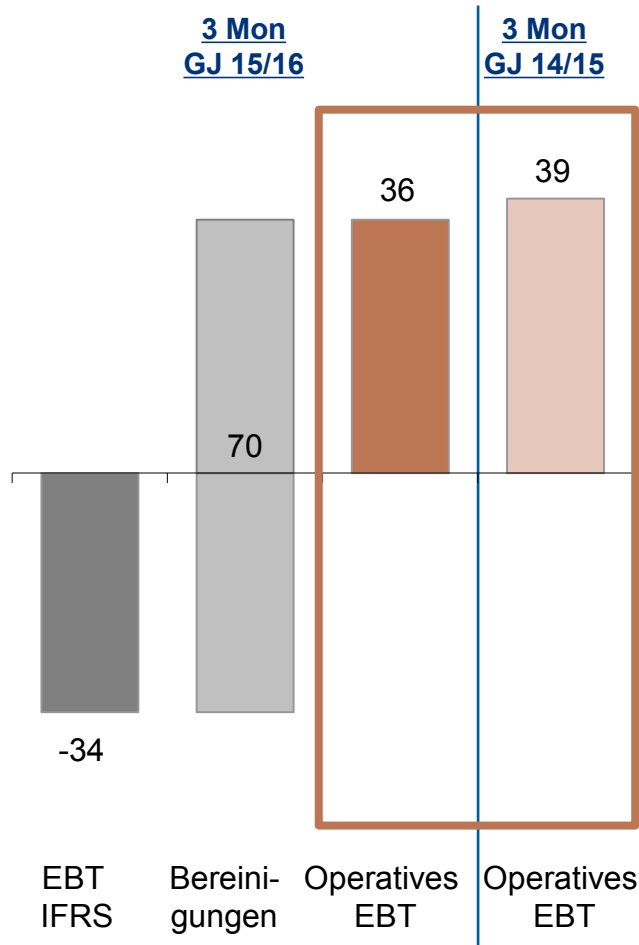


	3 Monate GJ 2015/16	3 Monate GJ 2014/15
EBT operativ (Mio. €)	36	39
Netto Cashflow (Mio. €)	-23	102
ROCE operativ (%) (EBIT rollierend letzte 4 Quartale)	17,5	11,0

Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Quartalsergebnis leicht unter Vorjahr

EBT 3 Monate 2015/16 (in Mio. €, gerundet)



Wesentliche ergebnisbeeinflussende Faktoren

- » deutlich gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für Kupferkonzentrate bei gleichzeitig höherem Konzentratdurchsatz
- » geringeres Metallmehrausbringen bei gefallenem Metallpreisen
- » Höheren Absatz von Gießwalzdraht und Strangguss und damit verbundene höhere Einnahmen aus Kathodenprämien
- » Starker US Dollar

Kennzahlen des Aurubis-Konzerns

(nach IFRS operativ)

		3 Monate 2015/16	3 Monate 2014/15	Veränderung	
				Absolut	Relativ
Umsatz	Mio. €	2.398	2.635	-237	-9 %
Rohergebnis	Mio. €	241	242	-1	0 %
EBITDA	Mio. €	71	82	-11	-13 %
EBIT	Mio. €	41	49	-8	-16 %
EBT	Mio. €	36	39	-3	-8 %
Konzernergebnis	Mio. €	26	29	-3	-10 %
Netto Cashflow	Mio. €	-23	102	-125	<-100 %
Return on Capital Employed (ROCE)	%	17,5	11,0	-	-

Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Überleitung von Bilanz/GuV von IFRS Durchschnitt zu IFRS operativ

In Mio. €	IFRS nach Durchschnitt	IFRS auf Basis operativ	Bereinigungen
Bilanz 31.12.2015			
<u>Bilanzsumme</u>	3.901	3.659	-242
<u>Aktiva</u>			
Anlagevermögen	1.449	1.399	-50
Latente Steuern	9	3	-6
Vorräte	1.667	1.481	-186
<u>Passiva</u>			
Eigenkapital	1.946	1.794	-152
Latente Steuern	173	83	-90
Gewinn- und Verlustrechnung 01.10.2015 – 31.12.2015			
Bestandsveränderung	69	107	38
Materialaufwand	-2.311	-2.282	29
Rohergebnis	174	241	67
Ergebnis vor Steuern	-34	36	70
Steueraufwand	9	-10	-19
Konzernergebnis	-25	26	51

Sehr starke Konzernkennzahlen im Aurubis-Konzern

(auf Basis IFRS operativ)

	31.12.2015 operativ	31.12.2014 operativ	Zielwert
Rentabilität			
ROCE*	17,5 %	11,0 %	15 %
Kapitalstruktur			
- Eigenkapitalquote (EK/BS)	49,0 %	44,0 %	> 40 %
- Anlagendeckung (EK/AV)	128,2 %	111,5 %	> 120 %
- Anlagenintensität (AV/BS)	38,2 %	39,5 %	< 40 %
Schulden- und Zinsdeckung			
- Netto-Finanzverbindlichkeiten / EBITDA	0,2	0,5	< 3
- EBITDA/Zinsergebnis	18,8	10,6	> 5
Liquidität			
- Liquidität 2. Grades (UV-Vorräte + Fertigprodukte + Linie/kurzfr. FK)	153,6 %	107,1 %	> 100 %

* EBIT rollierend letzte 4 Quartale

Aurubis: ein integrierter Kupferproduzent



BU Primärkupfererzeugung: Gute TC/RC's können andere Ergebnistreiber nicht kompensieren

Operatives Ergebnis der BU Primärkupfererzeugung (3 Monate 2015/16)

BU Primärkupfererzeugung	Q1 15/16	Q1 14/15
EBIT (in Mio. €)	30	43
EBT (in Mio. €)	28	39
ROCE (%)	29,6	20,8
(Mengen in 1.000 t)		
Konzentrate	601	576
Altkupfer	23	30
Kathoden	150	153
Schwefelsäure	576	551
Gold (t)	10	12
Silber (t)	218	268

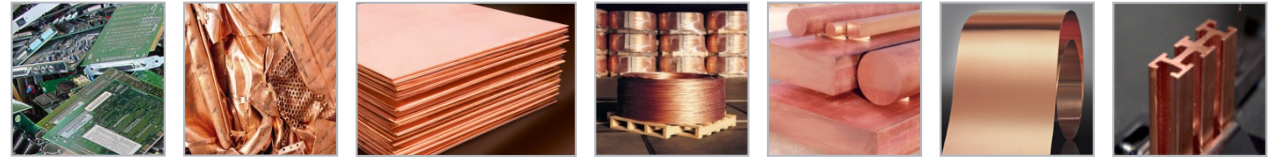


- » Verbesserte Schmelzlöhne für Kupferkonzentrate
- » Geringeres Metallmehrausbringen bei gesunkenen Metallpreisen
- » Schwefelsäureerlöse auf dem Niveau des Vorjahres
- » Vermindertes Altkupferangebot mit sinkenden Raffinierlöhnen
- » Produktion von Edelmetallen vorlaufbedingt unter Vorjahr
- » Starker US\$

BU Kupferprodukte: BL Rod & Shapes trägt das Ergebnis

Operatives Ergebnis der BU Kupferprodukte (3 Monate 2015/16)

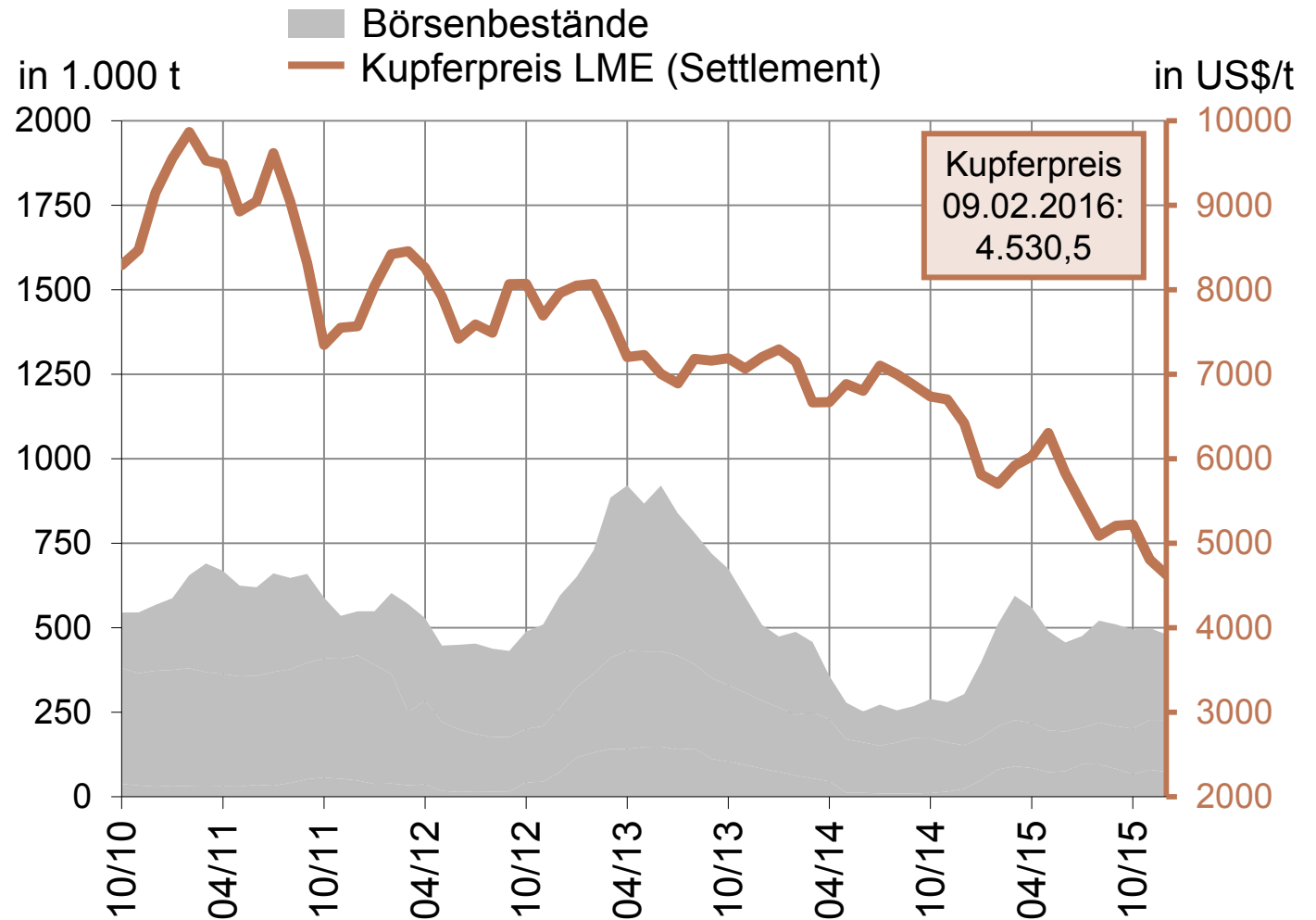
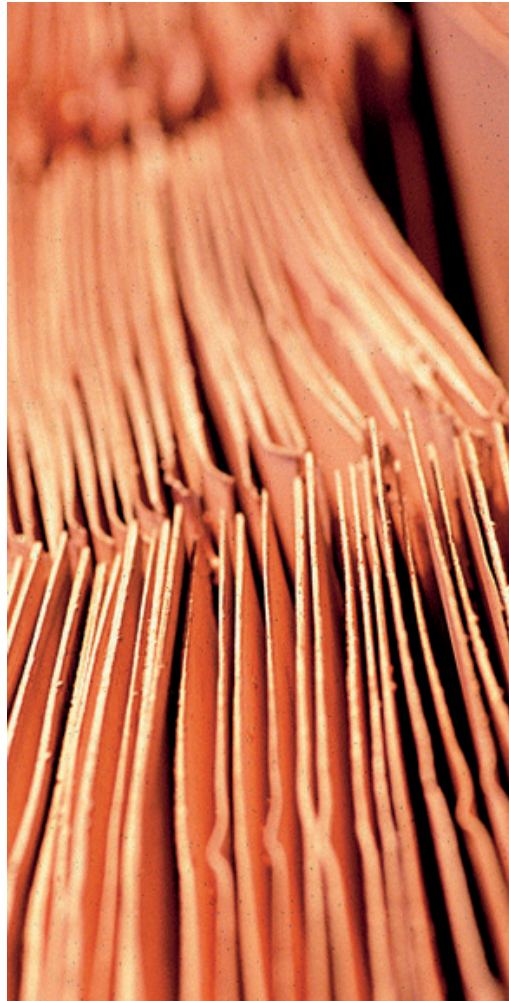
BU Kupferprodukte	GJ 15/16	GJ 14/15
EBIT (in Mio. €)	17	15
EBT (in Mio. €)	17	12
ROCE (%)	12,8	7,2
(Mengen in 1.000 t)		
Alt-/Blisterkupfer	67	79
KRS-Durchsatz	70	70
Kathoden	130	132
Gießwalzdraht	178	163
Strangguss	38	38
Flachwalz- und Drahtprodukte	50	48



- » Ergebnissteigerung im wesentlichen getragen durch gutes Ergebnis der Business Line Rod & Shapes
- » Recycling Lünen mit gutem Ergebnis trotz schwacher Schrottmärkte
- » Kathodenprämie konnte im Rahmen unserer Jahresverträge realisiert werden
- » Schwaches Altkupferangebot konnten wir durch Einsatz von Blisterkupfer ausgleichen
- » Verfügbarkeit anderer Recyclingmaterialien ausreichend, aber ebenfalls enge Marktlage
- » Business Line FRP und Bars & Profiles auf Vorjahresniveau bei hohem Wettbewerbsdruck

Kupferpreis: Tendenz fallend bei anhaltender Volatilität

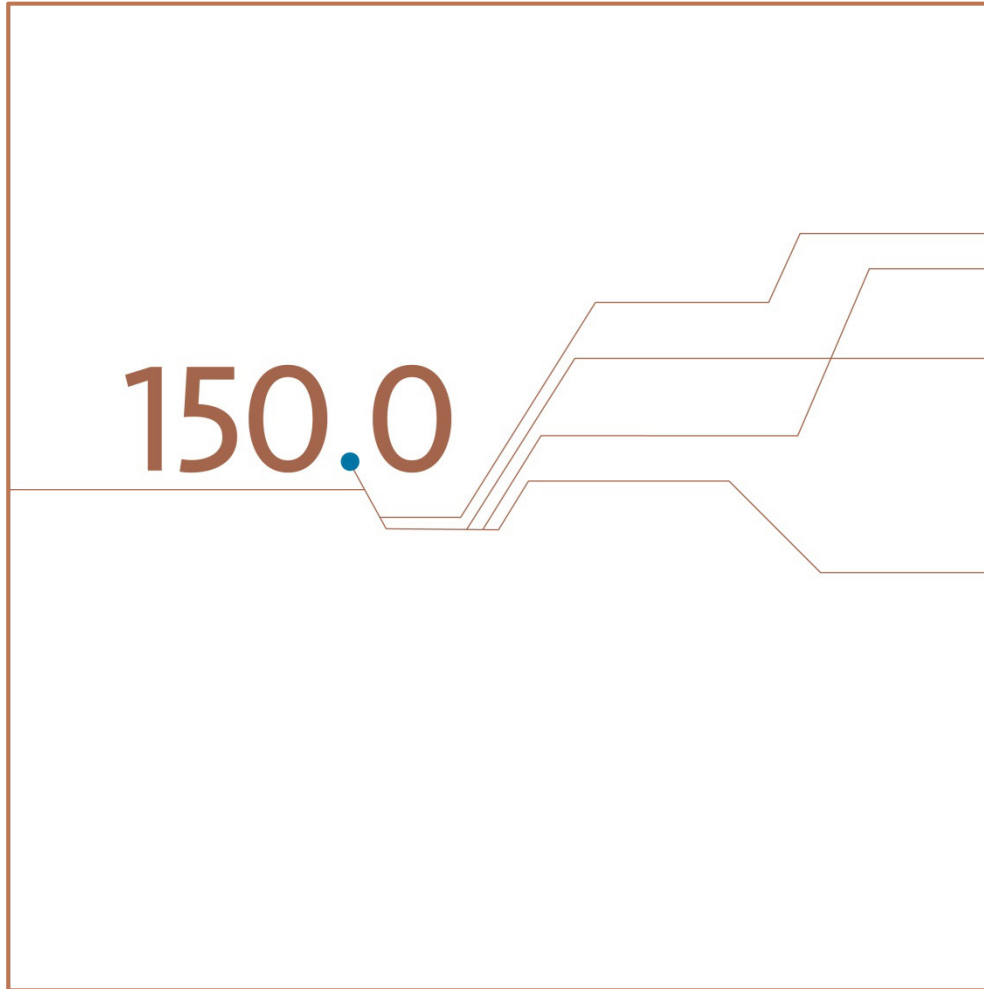
Kupferpreis und Börsenbestände



- » Reuters-Poll 2016 für den durchschnittlichen Kupferpreis aus Januar 2016 liegt bei 4.825 US\$/t, der für 2017 bei 5.182 US\$/t
- » Schmelz- und Raffinierlöhne für Kupferkonzentrat auf einem guten Niveau
- » Kathodenprämien ab 2. Quartal von 110 US\$/t auf 92 US\$/t reduziert
- » Weiterhin ein Angebotsüberschuss auf den Schwefelsäuremärkten
- » Ab dem 3. Quartal Erholung der Altkupfermärkte erwartet
- » Insgesamt gute Absatzentwicklung für Rod & Shapes
- » Bandprodukte mit weiterhin engen Marktbedingungen
- » Starker US\$ stützt das Ergebnis
- » Ergebnisbelastung durch Wartungs- und Reparaturstillstand in Bulgarien
- » Erste Ergebnisbeiträge aus unseren Optimierungsprojekten



Wir bestätigen unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2015/16 und erwarten ein gegenüber dem Vorjahr deutlich geringeres operatives EBT und einen ebenfalls deutlich geringeren operativen ROCE



Aurubis AG
Der führende integrierte
Kupferproduzent

Ihre IR-Ansprechpartner:



Angela Seidler

Leiterin

+49 40 7883-3178

a.seidler@aurubis.com



Dieter Birkholz

Senior Specialist

+49 40 7883-3969

d.birkholz@aurubis.com



Elke Brinkman

Senior Specialist

+49 40 7883-2379

e.brinkman@aurubis.com

Finanzkalender



- » Hauptversammlung 2016 24/02/2016
- » Zwischenbericht 6 Monate GJ 2015/16 10/05/2016
- » Quartalsmitteilung 9 Monate GJ 2015/16 10/08/2016
- » Geschäftsbericht 2015/16 14/12/2016

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen einschließlich Aussagen zu den Zielen, Plänen, Erwartungen und Absichten der Aurubis, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind.

Der Leser sollte vorsichtig sein, weil in die Zukunft gerichtete Aussagen bekannte und unbekannte Risiken beinhalten und auf signifikanten wirtschafts-, unternehmens- und wettbewerblichen Unsicherheiten und Eventualitäten basieren, die nicht im Wirkungskreis der Aurubis liegen.

Sollte sich eine oder mehrere dieser Unsicherheiten und Eventualitäten eintreten oder sollten sich zugrunde gelegte Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, überschlägig geschätzten bzw. geplanten Ergebnissen abweichen.